

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0515**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	23.06.2022			

**Betreff:** Optimierung Ampelschaltung  
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 09. Mai 2022

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beauftragt die Verwaltung die im Antrag aufgeführten Lichtsignalanlagen im Hinblick auf ihre Optimierungsmöglichkeit zu prüfen Die Prüfung soll erfolgen, wenn die Freischaltung zur Einsichtnahme in die Funktionskontrolle der Anlagen erfolgt ist.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: derzeit keine

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: nein

**Sachdarstellung:**

Zu 1-4.)

Die hier aufgeführten Lichtsignalanlagen befindet sich in der Baulast des Landesbetriebes Straßen NRW. Seitens der Verwaltung können jedoch Änderungswünsche in Abstimmung mit dem Landesbetrieb ausgearbeitet und zur Ausführung an diesen weitergeleitet werden

In der Vergangenheit wurde eine „Grüne Welle“ in Spich eingerichtet. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass eine Optimierung der Ampelanlagen sehr kompliziert und zeitaufwendig ist.

Derzeit arbeitet die Verwaltung an einer Freischaltung zur Einsichtnahme in die Funktionskontrolle der Anlagen, mit der eine Analyse und Optimierung der Ampelanlagen in Zukunft leichter durchgeführt werden kann.

Zu 5.)

Die hier aufgeführte Lichtsignalanlage befindet sich in der Baulast des Landesbetriebes Straßen NRW. Seitens der Verwaltung können jedoch Änderungswünsche in Abstimmung mit dem Landesbetrieb ausgearbeitet und zur

Ausführung an diesen weitergeleitet werden

An dieser Lichtsignalanlage steht jedoch derzeit die Inbetriebnahme der ÖPNV-Bevorrechtigung im Vordergrund und ist derzeit mittels einer koordinierten Steuerung geschaltet. Diese soll voraussichtlich nach den Sommerferien 2022 vollständig in Betrieb gehen. Im Rahmen der ÖPNV-Bevorrechtigung wurden die betroffenen Lichtsignalanlagen unter Berücksichtigung von Verkehrsdaten vor mehr als 6 Jahre neu programmiert und auf einander abgestimmt. Die Verkehrsdaten müssen nach der Aktivierung erneuert überprüft werden. Eine Anpassung der Schaltung einzelner Anlagen ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich bzw. nicht sinnvoll.

Sobald das System der ÖPNV-Bevorrechtigung nach eine Testphase stabil funktioniert, wird eine Verkehrsüberprüfung der Bevorrechtigungsstrecke durchgeführt und ggf. optimiert. Die Änderungswünsche aus dieser Vorlage werden dem zuständigen Arbeitskreis im Rahmen der Verkehrsüberprüfung mitgeteilt.

Im Auftrag

---

Thomas Schirmmacher  
Co-Dezernent II